



**Kommunikation**  
**Audi Sport customer racing**  
Eva-Maria Becker  
Telefon: +49 841 89-33922  
E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)  
[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

## **Voll integriert: 50. Audi R8 LMS GT4 in Böllinger Höfen gefertigt**

- **Jüngstes Produkt von Audi Sport customer racing ein Verkaufserfolg**
- **Höchster Grad an Synergien zwischen Serie und Rennsport**

**Neuburg a. d. Donau/Neckarsulm, 16. März 2018 – In unmittelbarer Nähe des Standorts Neckarsulm fuhr Mitte März der 50. Audi R8 LMS GT4 aus der Montagehalle in den „Audi Böllinger Höfen“ in Heilbronn. Das GT4-Modell ist ein weltweiter Verkaufserfolg und profitiert wie kein anderer Rennwagen bei Audi von den Synergien beim technischen Konzept und bei der Produktion in der flexiblen Manufaktur. Seit dem Auslieferungsbeginn am 15. Dezember 2017 hat Audi Sport customer racing bereits 50 Rennwagen gefertigt – weitere Aufträge liegen vor.**

Das fahrerlose Transportsystem bewegt einen Rennwagen inmitten der Hochleistungsmodelle für die Endkunden durch die R8-Manufaktur: Was aussieht wie ein arrangiertes Fotomotiv, ist bei Audi Sport Produktionsalltag. Der GT4-Rennwagen entsteht tatsächlich in derselben Anlage wie die Serienversion und durchläuft dieselben 15 Takte vom Karosseriebau bis zum Prüfzentrum. Dort kümmern sich dieselben Mitarbeiter um die Qualitätskontrolle des Rennwagens, die auch das Serienmodell freigeben. Beide Varianten teilen sich rund 60 Prozent ihrer Bauteile. Besonders eng ist die Verwandtschaft bei Chassis und Antrieb: Der 5,2-Liter-V10-Motor und das 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe S tronic beider Modelle sind nahezu identisch.

Auch beim Chassis profitiert der Rennwagen von den exzellenten Genen des straßenzugelassenen Autos: Der Multimaterial-Audi Space Frame (ASF) besteht zu 79 Prozent aus Aluminium und zu 13 Prozent aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK) und ist hochfest und leicht zugleich. Für den Rennsport erhält er eine spezifische Zusatzausrüstung für Sicherheit und Service, etwa den Stahl-Überrollkäfig oder die Druckluft-Wagenhebeanlage. Die Mitarbeiter montieren diese Systeme im Vorserienbereich vor der Eintaktung in die Montagelinie. Serienmodell und Rennversion durchlaufen auch denselben Lackierungsprozess. Seine Sonderfarbe Florettsilber erhält der GT4 in der Editionsackiererei.

„Wir sind stolz auf die Leistung, den Rennwagen in so engem Verbund mit dem Serienmodell bauen zu können“, sagt Wolfgang Schanz, Leiter Produktion Audi Sport GmbH. „So entstehen maximale Synergien für die gesamte Marke Audi Sport.“ Pro Tag fährt aktuell ein Audi R8 LMS GT4 aus den Montagehallen. Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing: „Von diesen



Vorteilen profitieren unsere Kunden direkt. Wir bieten das rennfertige Modell zu einem Preis von unter 200.000 Euro an. Die Teams erhalten dafür einen neuen Rennwagen in Premium-Qualität, wie der Doppel-Klassensieg des Audi R8 LMS GT4 von Phoenix Racing beim 24-Stunden-Rennen in Dubai beim Kundeneinsatz im Januar bewiesen hat.“

Der Audi R8 LMS GT4 startet in dieser Saison in diversen Serien und Einzelveranstaltungen in Amerika, Asien, Australien und Europa. Auch zwei Markenpokale eröffnen attraktive Einsatzmöglichkeiten für die GT4-Kunden: Der Audi Sport R8 LMS Cup sieht eine Klasse für das Modell vor, und der Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup setzt exklusiv auf dieses Auto.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.